Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

# Informationszettel/Ablaufplan/FAQs

## Grundsätzliche Informationen zum Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.:

Ziel des Unterstützerkreises Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V ist es, Geflüchtete bei einem erfolgreichen Start in Hannover zu helfen, in ihrem Lebensalltag zu unterstützen und ihre Integration zu fördern. Dazu wird von uns bereits seit April 2013 ganz praktische und konkrete Hilfe vor Ort und in den Unterkünften angeboten.

Derzeit leben rund 4.200 Flüchtlinge aus über 60 verschiedenen Nationen in der Stadt. Untergebracht sind sie in den 50 dezentral im Stadtgebiet verteilten Gemeinschaftsunterkünften, Wohnprojekten oder in privaten Wohnungen.

Damit der Unterstützerkreis seine Hilfe zielgerichtet und individuell ausrichten kann hilft er zusammen mit einem Netzwerk an Unterstützer*innen wie den Heimleitungen, Sozialarbeiter*innen und Ehrenamtlichen dort, wo Angebote fehlen oder zusätzliche Hilfen notwendig sind. Dazu gehört zum Beispiel eine individuelle Deutsch-Lernunterstützung, die Organisation beruflicher Integrationshilfen, die Organisation von Freizeitaktivitäten und Schwimmkursen oder auch das Bereitstellen von Schulranzen.

*Weitere Informationen unter: http://uf-hannover.net*

## *Erste Schritte:*

1) Als Erstes führen die Koordinatoren ein Telefonat mit dir und stellen dir ein paar kurze Fragen. Diese Informationen bleiben natürlich nur bei uns intern und dienen dazu, eine passende Partnerschaft zu finden. Bei dem Telefonat kannst du deine Interessen und Wünsche an die Tandempartnerschaft mitteilen.

2) Als Nächstes werden die Koordinatoren eine:n passende:n Tandempartner:in für dich aussuchen und wir kümmern uns darum, euch anschließend zusammenbringen.

3) Wir fügen dich, wenn du möchtest, einer schon bestehenden ‘Reden ist gold’ Tandempartnerschaft-WhatsApp-Gruppe des Unterstützerkreises hinzu, die dazu dient, bei Fragen oder Problemen eine:n Ansprechpartner:in zu haben und sich auch untereinander mit anderen Tandempartnerschaften austauschen zu können.

4) Im nächsten Schritt unterstützen wir euch bei der eigenständigen Kontaktaufnahme und von nun an könnt ihr selbstständig nach euren Zeitplänen die ersten Treffen planen.

5) Damit beginnt die Tandempartnerschaft. Von nun an könnt ihr euch treffen wann, wo und wie ihr wollt. Eine gewisse Regelmäßigkeit sollte aber schon gegeben sein. Bei Bedarf stehen wir für Fragen gerne weiterhin zur Verfügung!

## ***FAQs:***

1) Was für Fragen stellt ihr mir während des ersten Telefonats?
Wir werden dir nur sechs kurze Fragen stellen. Dabei geht es unter Anderem um deinen Namen, dein Alter, deine Interessen und was du dir von der Tandempartnerschaft wünschst.

2) Wie gut muss mein Deutsch sein, um an einer Tandempartnerschaft teilnehmen zu können?
Deutsch auf dem Niveau eines Muttersprachlers/einer Muttersprachlerin reicht.

3) Was soll ich mit meinem/meiner Tandempartner:in machen?
*Einfach* mal Deutsch quatschen!
Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Man kann gemeinsam ein Buch lesen, sich beim Kaffee trinken unterhalten oder sogar Ausflüge planen. Vielleicht wünschen sich manche Geflüchtete auch Unterstützung bei Behördengängen oder Ähnlichem, aber ob ihr das gemeinsam machen wollt oder es bei einem entspannten Treffen belasst, ist euch überlassen. Wer weiß, vielleicht entwickelt sich ja auch die ein oder andere Freundschaft :)

4) Wie häufig sollen wir uns treffen?
Das ist euch überlassen. Empfohlen wird aber eine gewisse Regelmäßigkeit, wie z.B. ein Treffen pro Woche, damit es einen Trainingseffekt gibt. Wie lang die Treffen ausfallen ist auch euch überlassen. In Coronazeiten bieten sich auch Telefonate, Videochats oder Spaziergänge an.

5) Was wäre, wenn die Chemie zwischen mir und meinem Tandempartner nicht stimmt?
Dann vermitteln wir euch neu :) Manchmal passt es einfach nicht. Zögert nicht, euch an uns zu wenden - wir geben unser Bestes, für jeden von euch einen passenden Partner bzw. eine passende Partnerin zu finden.